



Internationale Kooperation.

Grenzenlos: Energiepolitik bewegt die Welt.

Klimaschutz kennt keine Grenzen mehr. Gleichzeitig ist die Sicherheit in der Energieversorgung längst ein länderübergreifendes Thema. Um steigenden Energiekosten zu begegnen und die angestrebten Klimaschutzziele der Länder zu erreichen, steigt weltweit der Bedarf an Effizienztechnologien.

Energieeffizienz funktioniert global.

- Das Potenzial für Energieeinsparungen und CO₂-Reduzierung ist groß und weltweit vorhanden. Allein in China sollen bis 2020 insgesamt 20 neue Megacities entstehen. Die begrenzten Energieressourcen stellen das Land dabei vor besondere Herausforderungen und steigern das Interesse an erneuerbaren Energien. Auch Russland könnte – nach eigener Schätzung – zwischen 40 und 50 Prozent seines Energieverbrauchs einsparen. Die globale Realisierung der Effizienzpotenziale hängt wesentlich von der Schaffung funktionierender Effizienzmärkte ab.

Die dena überzeugt international.

- Mit technologieübergreifender Systemkompetenz, ausgeprägtem Verständnis für das Zusammenspiel von Markt und Ordnungsrecht sowie ausgezeichneten Kontakten zu Wirtschaft und Politik vor Ort setzt die Deutsche Energie-Agentur (dena) international Zeichen. Ziel der dena ist der Aufbau bilateraler Kooperationen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz. In enger Zusammenarbeit mit den nationalen Stakeholdern bereitet sie Märkte für innovative Standards und Technologien und sorgt für Know-how-Transfer. Sie unterstützt nationale Regierungen dabei, Wege und Instrumente zu finden, ihr Wachstum nachhaltig zu gestalten, und treibt die strategische Entwicklung von Pilotprojekten voran. Das Ergebnis sind Best Practices, die mittelfristig breitenmarktfähig umgesetzt werden können. So eröffnen sich neue Exportmärkte für die deutsche Wirtschaft für Energieeffizienzprodukte und Energiedienstleistungen.



Die dena setzt auf internationale Projekte.

Als Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme hat die dena einen festen Platz in der internationalen Energieeffizienzpolitik. In den Bereichen Know-how- und Technologietransfer ist sie in vielen Ländern tätig. In den Schwerpunktmärkten China, Zentralasien, Russland und Türkei entwickelt sie Lösungen und Umsetzungsstrategien auf staatlicher und unternehmerischer Ebene, vermittelt Know-how und unterstützt die Regierungen bei der Verbesserung von Rahmenbedingungen für Energieeffizienz.

Energieeffizienz in China.

Seit 2006 engagiert sich die dena für die Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden in China. Dabei kooperiert die dena auf politischer Ebene mit dem

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in Deutschland sowie dem
- Ministry of Housing and Urban-Rural Development (MoHURD) und dem Center of Science and Technology of Construction (CSTC) in China.

Die Schwerpunkte liegen auf der Koordination der Deutsch-Chinesischen Arbeitsgruppe auf Regierungsebene, der Umsetzung konkreter Deutsch-Chinesischer Effizienzhäuser als Pilotprojekte und der Entwicklung von Energieeffizienzstandards für Gebäude.

Im Rahmen des Projekts „Eco-Cities in China“ entwickeln China und Deutschland gemeinsam Lösungen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im Energiesystem „Stadt“. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks.

In einer gemeinsamen Studie mit der China Renewable Energy Society (CRES) hat die dena die Energiestrategien beider Länder untersucht, insbesondere die Möglichkeiten und Herausforderungen für den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen in China.

Im Bereich der Energieeffizienzsteigerung kooperiert die dena mit dem National Energy Conservation Center (NECC). Das NECC ist der Staatlichen Kommission für Entwicklung und Reform (NDRC) angeschlossen.

Energieeffizienz in Russland.

Gemeinsam mit ihren Partnern in Russland entwickelt die dena Projekte zur Energieeinsparung und Energieeffizienzsteigerung und begleitet ihre Umsetzung. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Steigerung der Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe, Markteinführung von Energiedienstleistungen und Contracting, Modernisierung der Strom- und Fernwärmeinfrastruktur sowie energieeffizientes Bauen. Zur

Intensivierung des Know-how-Transfers führt die dena unter Einbeziehung deutscher Unternehmen Fortbildungen für Führungskräfte russischer Unternehmen, Banken und Verwaltungen durch.

Energieeffizienz in Zentralasien.

In der Republik **Kasachstan** hat die dena die Regierung bei der Erarbeitung von staatlichen Maßnahmen und Instrumenten zur Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie beraten. Ihre Empfehlungen fanden Eingang in das Gesetz über Energieeffizienz und Energieeinsparung. Neben konkreten Projekten zur Energieeffizienzsteigerung in der kasachischen Industrie und zur Entwicklung des ESCO-Markts sind Energieinfrastruktur und Weiterbildung wesentliche Inhalte der Zusammenarbeit.

Energieeffizienz in der Türkei.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist die dena am Ausbau der Kooperation mit der Türkei im Energiebereich beteiligt, insbesondere zu den Themen Energieeffizienz, Energieerzeugung und Netze. Das Deutsch-Türkische Energieforum, das zum ersten Mal im April 2013 in Ankara stattfand, bietet eine Plattform, um den Dialog zwischen Vertretern aus Politik und Wirtschaft beider Länder im Energiebereich zu intensivieren und Handlungsfelder für gemeinsame Kooperationen zu identifizieren. Die dena hat dabei die Arbeitsgruppe Energieeffizienz (Gebäude und Industrie) für die deutsche Seite aufgebaut und koordiniert diese im engen Austausch mit den Zuständigen auf Seiten des türkischen Energieministeriums.

In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Unternehmervereinigungen (BUV) setzt die dena außerdem auf deutsch-türkische Projektkooperationen im Bereich Energieeffizienz, zum Beispiel zum Ausbau des bilateralen Erfahrungsaustauschs und unter Einbindung von Unternehmen, Marktakteuren und Entscheidern aus beiden Ländern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
Kommunikation / Internationale Kooperation
Chausseestraße 128 a

10115 Berlin

Tel.: +49 (0)30 72 61 65-826

Fax: +49 (0)30 72 61 65-699

E-Mail: international@dena.de

Internet: www.dena.de